

# Märkischer MARKT



Strausberg | KW 47 | 31. Jahrgang | Mittwoch, 23. November 2022

Auflage: 65.100 Exemplare | [www.moz.de](http://www.moz.de)

## Heute im Märkischen Markt



### Tierheimtier der Woche

Der temperamentvolle, aber freundliche Mischling Maylow ist es diesmal, der sich nach einem neuen Zuhause sehnt. **Seite 3**



### Kulturtipp der Woche

Klöpplern ist für Karla Bräuer mehr als nur ein Hobby. Das zeigt auch die Sonderschau im Museum Strausberg. **Seite 3**

## Unterschriften unter Vertrag

**Die Straßenbahn** in Strausberg wird mit der Neuregelung der finanziellen Zuschüsse vom Landkreis von 2023 bis Laufzeitende 2031 auf eine solide Basis gestellt. Beihilfe für ÖPNV steigt insgesamt.

In Strausberg ist am 16. November der neue Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag zwischen Landkreis Märkisch-Oderland und der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) für die Straßenbahnlinie 89 und die Straussee-Fähre unterschrieben worden. Geschäftsführerin Irina Kühnel für die STE und Vize-Landrat Rainer Schinkel für den Landkreis setzten ihre Unterschriften unter das Papier. Das tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft und hat eine Laufzeit bis Ende 2031. Der Kreisrat hatte den Vertrag Ende Oktober gebilligt.

Das Dokument beendet die Phase einer „Notvergabe“, nachdem die STE den vorherigen Vertrag gekündigt hatte. Der sollte eigentlich bis 2024 laufen, aber die STE konnte den Betrieb zu den vereinbarten Konditionen nicht mehr sichern. Mit dem neuen Dokument übernimmt der Landkreis einen höheren Anteil an der Deckungslücke aus den Kosten für die Fahrten der Straßenbahn und den Fahrgeldeinnahmen. Landkreis und die Stadt Straus-



Vertragsunterzeichnung Irina Kühnel, GF Strausberger Eisenbahn, und Vize-Landrat Rainer Schinkel unterzeichnen den neuen Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag für die Tram 89 und die Fähre  
Foto: Uwe Spranger/Stadtverwaltung

berg mit ihrem kommunalen Unternehmensverbund tragen nunmehr jeweils die Hälfte. Vorher hatte Märkisch-Oderland als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr etwa 15 und die Stadt mit dem Firmenverbund 85 Prozent be-

glichen. Bei der Notvergabe 2021 war der Kreis-Anteil bereits auf gut ein Drittel gestiegen.

Schinkel sprach von einem vertretbaren Ergebnis, das relative Sicherheit für die nächsten Jahre biete. Ziel des Kreises sei der Erhalt der

Straßenbahn und nicht etwa die Suche nach Ersatzlösungen, versicherte er. „Wenn die Fahrgäste nicht da wären, wäre das anders.“ Aufgrund der gestiegenen Energiekosten gebe es auch mit anderen Verkehrsunternehmen Verhandlungen, werden im

Kreishaushalt für 2023 mehr als 16 Millionen Euro statt zuvor gut 13 Millionen für den öffentlichen Personennahverkehr veranschlagt. Das Land steuert laut Schinkel gut sechs Millionen bei, erhöht den Anteil bisher nicht.

Irina Kühnel äußerte, mit dem Papier könnten beide Seiten leben, sei ein guter Schritt getan. Sie würdigte, dass kurzfristig Themen wie die hohen Energiekosten mit eingeflossen sind und zeigte sich überzeugt, dass die mit dem Ausbau der Erneuerbaren wieder sinken. „Das ist doch eine gute Botschaft.“ Zugleich verwies sie darauf, dass der Vertrag ermöglicht, auf etwaige „Turbulenzen“ zu reagieren. Denn er enthält eine Anpassungsklausel bei Veränderung der Kosten aufgrund externer Faktoren. Niemand könne in die Glas-Kugel schauen. Und auch die Auswirkungen von Sonderregelungen wie dem Neun- oder dem geplanten 49-Euro-Ticket seien noch unklar.

Fahrplan und Ticketpreise von Tram und Fähre werden durch den Vertrag nicht verändert. (MäMa/pm)

## Trödeln in Hegermühle

**Strausberg (MäMa).** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO Ortsverein Strausberg) und das Quartiersmanagement Hegermühle veranstalten am 25. November gemeinsam mit den sozialen Trägern aus dem Wohngebiet, Interessierten und Anwohner\*innen einen Tausch- und Trödelmarkt in der Turnhalle der Grundschule, Am Annatal (Am Annatal 64). Unter dem Motto „Hegermühle trödeln und tauscht in den Advent“ möchten die Veranstalter einen Raum für Begegnung und Ort des nachhaltigen Konsums schaffen.

Es gibt zwei Möglichkeiten mitzumachen: Selbst einen Stand betreiben/zu verkaufen oder Sachen abgeben und verschenken (Bereich wird von AWO und QM betreut). Der Aufbau erfolgt ab 14 Uhr, die Eröffnung findet 15 Uhr statt. Bis 19 Uhr können dann die tausch- und trödelinteressierten Gäste die Turnhalle erobern. Getauscht und angeboten werden kann alles was sich locker mit einer Hand tragen lässt – keine Möbel und Elektroniksachen.

Die Anmeldung für eine Stellfläche erfolgt per Mail mit Betreff „Hegermühle“ an die AWO: [christian\\_schirmer@awo-ehv.de](mailto:christian_schirmer@awo-ehv.de)

## Gaspreise steigen zum Jahr 2023

**Energieversorger EWE** geht bei Erhöhungen für Grundpreis recht moderat vor. Auslöser ist Kundenzuwachs.

**Strausberg (MäMa).** Der Energieversorger EWE hebt zum Jahreswechsel erneut seine Strom- und Gaspreise in der Grundversorgung an. Betroffen sind etwa 331.000 Strom- und 180.000 Gaskunden, teilte das Unternehmen mit. Die Strompreisanpassung gilt nicht in Brandenburg, da EWE dort kein Grundversorger ist.

Der Gaspreis steigt in der Grundversorgung pro Kilowattstunde von aktuell brutto 13,55 Cent auf 17,47 Cent. Der jährliche Grundpreis erhöht sich moderat auf 182,28 Euro. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh zahlt durch die Preisanhebung insgesamt pro Monat gut 65 Euro mehr als bislang.

Als Gründe für die erneute Preisanhebung nennt Oliver Bolay, Geschäftsführer der EWE Vertrieb GmbH, den weiterhin enormen Kundenzuwachs bei gleichzeitig fast keinen Kundenverlusten. „Für diesen schwer zu kalkulierenden Kundenzuwachs muss EWE zu den aktuellen Preisen Energie am Markt nachkaufen“. Auch für Bestandskunden müsse zunehmend teurer eingekauft werden.

Aktuell sind die EWE-Erdgasspeicher übrigens zu 100 Prozent gefüllt. Das Unternehmen engagiert sich bei der Netzanbindung des LNG-Terminals Wilhelmshaven.

## Neue Ausstellung lockt Besondere Fotoschau in Galerie von St. Marien

**Waltersdorf (Mar).** Die Alte Schule ist für die Interessierten von Kunst und Kultur ein beliebter Treffpunkt. Dazu tragen die regelmäßig wechselnden Ausstellungen bei, in denen vor allem Künstler aus unserer Region ihre Arbeiten präsentieren. Seit Mitte November sind dort Gemälde von Bernd Guggenberger zu sehen. Mit dem Titel „Finding Water – am Fuß so vieler Berge“ wird eine expressive Bilderschau vorgestellt, die innerhalb der modernen nichtgegenständlichen Kunst angesiedelt ist. Es sind kreative Zugänge ins Verborgene, die mit einer mystisch-dunklen Wirkung einhergehen können. Der international bekannte Künstler, er lebt seit 2007 in Waltersdorf, ist zudem ein erfahrener Hochschullehrer, dessen wissenschaftliche Interessen unter anderem der Philosophie und Soziologie sowie den Erkenntnissen der Hirnforschung gelten.

Das spiegelte auch die gut besuchte Vernissage wider.



Bernd Guggenberger während der Vernissage zu seiner neuen Ausstellung in der Alten Schule  
Marion Dammaschke

Tiefgründig von Joachim Beckert befragt, formulierte der Künstler locker Grundzüge seiner Ästhetik, die er auch aus der Anthropologie ableiten lässt. Guggenberger postuliert: „Nur weil Schönheit mehr ist als subjektive Willkür, weil sie stets etwas enthält, das sich allen mitteilen lässt, lohnt es sich, über sie zu streiten. Und umgekehrt: Weil sie nichts rein Objektives ist, wird auch der Streit über sie nicht abreißen.“

Mit anderen Worten: Ob ein Kunstwerk als schön oder hässlich wahrgenommen wird, ist auch von den konkreten historischen Umständen und Erfahrungen seiner Betrachter abhängig. Nicht nur um über Kunst zu streiten, sondern vielleicht auch, um sich daran zu erfreuen, bieten Guggenbergers großformatige abstrakte Bildtafeln einen reizvollen Gegenentwurf zur schnelllebigen modernen Medienwelt. Seine Bilder sind bis 24. Februar 2023 in der Alten Schule in Waltersdorf zu sehen.

**Müncheberg (MäMa).** In der Stadtpfarrkirche Müncheberg ziehen mit der diesjährigen Winterausstellung märchenhafte Fotografien von Katerina Belkina ein. Die in Werder (Havel) lebende und arbeitende Künstlerin präsentiert nach einer Ausstellungs-beteiligung in Schloss Neuhardenberg nun zum ersten Mal ihre geheimnisvoll wirkenden Fotografien in einer Einzelausstellung in Märkisch-Oderland.

Die Bilder aus der Serie Dream Walkers sind zwischen 2017 und 2021 entstanden und zeigen die Titelfig-

uren der Grimm'schen Märchenwelt. Ob im Selbstportrait oder mit Hilfe von Schauspielern inszeniert, erschaffen die Fotografien einen ikonografischen Blick auf die Erzählungen über die Prinzessin, die Bettenschüttlerin, die Breiverkosterin oder auch den Liebhaber der goldenen Kugel. Manchmal ist es ein kleiner Gegenstand, manchmal die Komposition auf den Bildern, die uns das Märchen verraten und uns fragen lassen: Was können uns die Figuren auch im 21. Jahrhundert immer noch erzählen?

Belkina, in Russland gebo-

### Kurz & Lokal

#### Adventsmarkt

**Reichenow.** Ab 14 Uhr am und im Schloss startet am Samstag, 26. November, der Reichenower Weihnachtsmarkt. MÖHRe-Verein, Gemeinde und Schlossbetreiber laden zu bunter Stände Vielfalt, an denen es von Adventssternen bis Zimtsterne ganz vieles zu erstehen gibt. Auf die Kinder warten Überraschungen, und auch die Rüdersdorfer Waldhornbläser spielen unter der großen Pyramide.

#### Lichterfest

**Petershagen-Eggersdorf.** Die vielen Mitwirkenden im Herzen von Eggersdorf sind am Freitagnachmittag vor dem ersten Adventswochenende wie immer ganz vorneweg mit ihrem Lichterfest. 15 Uhr ist am Markt Stollenanschnitt mit der Bäckerei Glinke, um 15.30 Uhr bieten die Kinder aus der Kita Burattino gleich nebenan ihr kleines Kulturprogramm. Bis 18 Uhr läuft das bunte Treiben, um 16.30 Uhr startet der Lampionenzug mit dem Fanfarenzug.

**4 Katzenbabies abzugeben!**  
12 Wochen alt, versch. Farben.  
Hauskatzen/ohne Papiere.  
Bitte melden unter Tel. 0174/ 199 04 42

**Landgraf**  
BÜROTECHNIK - BÜROMÖBEL - BÜROBEDARF  
www.bueroelektronik-landgraf.de

**ELEKTROMOBILE**  
Große Auswahl an Modellen!  
6 bis 25 km/h ohne Führerschein!  
Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Probefahrt Werkstatt! Service  
Horst Stasik  
Akazienstr. 18a 16321 Bernau  
www.stasik-elektromobile.de  
Tel.: 03338 / 75 58 08

www.plan-deutschland.de  
**Öffne deine Augen für meine Welt.**  
Werde Pate!  
Plan



ren, wurde bereits 2015 mit dem Lucas Cranach Preis und in 2016 mit den Hasselblad Masters Award ausgezeichnet. Ihre Werke sind darüber hinaus derzeit in der „Werk-schau #3“ in der Galerie 222

in Berlin zu sehen, ebenso ist sie an der Biennale for digital Art in Brasilien bis zum 7. Januar beteiligt.

Am Donnerstag, 24. November, lockt um 19 Uhr die Vernissage im Beisein der Künstlerin. Zudem wird zur Einführung in die Ausstellung der kurze Kunstfilm „12 Tales“ mit Musik von Jaspas Libuda bei freiem Eintritt an diesem Abend präsentiert.

Die Öffnungszeiten der bis 22. Januar laufenden Ausstellung sind Montag, Donnerstag und Freitag 10 bis 16 Uhr, Dienstag 10 bis 18 Uhr sowie So 13 bis 16 Uhr, Eintritt frei.

**04.12.22 16:00 Uhr**  
In der Kreismusikschule Strausberg Hegermühlenstraße 8c

# ZUKUNFTS MUSIK

**Kammerkonzert**  
zugunsten des Fördervereins der Kreismusikschule Märkisch-Oderland

**Genius-Quartett**  
des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt

Tickets: 18 Euro  
Erhältlich in der Stadt- und Touristinformation Strausberg.

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt | Stadtwerke Strausberg | SWG